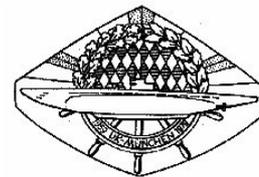




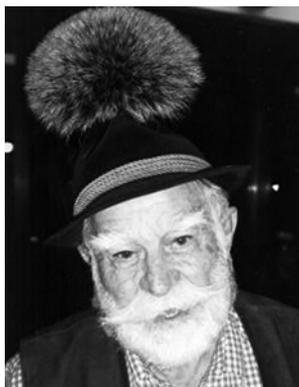
**UBOOTKAMERADSCHAFT
MÜNCHEN
1926**
im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkammeradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Karl Huber

*** 14. September 1919 in München**
† 29. Oktober 2003 in München



Im Alter von 84 Jahren verstarb für uns alle unerwartet plötzlich unser Kamerad Karl Huber. Am 10. Oktober hatte er noch bei bester Laune an unserem Kameradschaftsabend teilgenommen.

Karl Huber trat am 01. April 1939 in die Kriegsmarine ein. Nach seiner Ausbildung zum Ubootfahrer fuhr er – wie er gerne selbst sagte – „als königlich bayerischer Torpedomechanikermaat“ auf den Booten U 8, U 19, U 84, U 414, U 593, U 682 und U 1271.

Aus der Kriegsgefangenschaft, die er in Deutschland verbrachte, wurde er im Juli 1945 entlassen.

Unserer Ubootkammeradschaft trat der Huber Karl aus religiösen Gründen formell nie bei, war aber über Jahrzehnte durch seine liebenswerte Art und seine Treue zu unserer Gemeinschaft trotzdem eine Stütze unserer Kameradschaft, die er finanziell durch großzügige Spenden unterstützte. Wir werden ihn als bayerischen Urtyp und liebenswerten Kameraden in Erinnerung behalten, der auch einem größeren Publikum durch die charmante Paulaner-Reklame zumindest vom bayerischen Erscheinungsbild her in Erinnerung bleiben wird.

